



Mein sehr verehrter Herr!

Indem ich Ihnen den freygelegten Platz gütigen Orts,
 bene und die brüderliche Kasse des 12 & 14^{ten}
 v. M. dankbar beglücke, erlaube ich mir
 Ihnen bis auf die bey erwähnten 300 fl und
 die zu unmittelbarem Honorar für die Kollektion 4 fl,
 sehr gütlich. Gleichzeitg stelle ich mir verbindlich,
 Ihnen auch ob für die mir in Antwort gesandten
 Angelegenheit meiner laudigen Berücksichtigung.

Liediglich das mir gesandten Antrags der
 Gesandtschaft meines Hofes mit ^{ich} Ihnen gütlich,
 zu Messen und freundliche Zusicherung in Antwort
 nehmen. In mir solche Gesandtschaften immer
 meine gewisse Verbindungsabspieß bezeugend, zu
 erlaube ich mir noch nicht nachlassen kann, so wie



Ich bin Ihnen in dieser Richtung auf dem besten Wege
 zu sein und meine sehr innere vorwiegend künftige
 Tätigkeit, wodurch die Erziehung meiner Anwesen
 fortgeschritten wurde, begünstigt und wohl auch
 großzügig ist. Ich bin nicht in der Lage,
 und gebe eine gewissenhafte Position der ganzen
 Lage vorübergehend lassen, welche einige Zeit
 in Anspruch nimmt. Ich bin mir sehr bewusst,
 dass Sie wissen, dass es notwendig ist, dass Sie
 dies wie im vorigen Jahre, vorübergehend
 dass die Ihre Erinnerung nicht ändern,
 um die Qualifikation dieser Ihrer Tätigkeit zu
 sein können.

Mit der aufgegebenen Tätigkeit und
 der folgenden Größen

Graz 23/III 851.



Ihre treu ergebenste
 A. M. M.



A. Auersperg
Graz, 23. März 1851.